

[fol. 129r]

Denn Fronvischern alhie wirdet wegen des Vrbar-  
wassers vnderhalb der Statmill, daryber  
ye zeweiln das Preuholz, Malz, Trebern, Pier  
vnd anders aus- vnd eingefierth wirdet, zu  
einem *Recompens* vnd an heür gleich vertten  
bezalt wordn

1 fl. 30 kr.

Casparn Rauscher, Schlosser alhie, ist vf sein  
vndertheing *Suppliciren* in Ansehung seiner  
Armueth vermig *Signatur* als ein Allmuesn  
sechs Gulden genedigist bewilligt, so ihme also  
N<sup>o</sup>. 126 laut Scheins erfolgt, *id est*

6 fl.

Sebastian Kolbinger, Pierpreuen in Aben-  
sperg, so vor disem zum Molzen nacher Strau-  
bing angestellt gwest vnd aber vnder diser  
Rais von Soldatn *spolirt*<sup>215</sup> wordn, ist zur  
Ergözung Schadens vnd ausgelegter Zörung  
N<sup>o</sup>. 127 vermüg *sub dato* 31. Jenner Anno 1653  
vnd 128<sup>216</sup>

*Huius* fl. 7 kr. 30

[fol. 129v]

erhaltner genedigister Anschaffung 15 Gulden  
bewilligt, so sein Wittib, Maria Kolbingerin,  
N<sup>o</sup>. laut Scheins den 7. February erhebt, *id est*  
15 fl.

Vonn Hannsen Groß, Handelsman in Regenspg.  
2 Stuckh Zwilch zu Maderazen vnd Gelt-  
N<sup>o</sup>. 129 seckhen bezalt vnd erhandlt laut Zetls  
*per*

12 fl. 30 kr.

Georgen Krimbl, Crammern alhie, vmb rupf-  
ens<sup>217</sup> Leinwath<sup>218</sup> vnd Zwilch Inhalt Zetl den  
N<sup>o</sup>. 130 25. 8ber zalt

1 fl. 32 kr.

<sup>215</sup> D.h. beraubt. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 16, Sp. 2673.<sup>216</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.<sup>217</sup> Rupfen = Werg = die Fasern von aufgedrehten Stücken alter Seile und Taue, Bast, gezupftes Tauwerk, ausgehecheltes Material des Hanfes oder Flachses; wurde oft auch zum Abdichten hergenommen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, S. 1532 u. Bd. 29, S. 312-318 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 128, S. 708 u. Bd. 238, S. 424.<sup>218</sup> = Leinwand = leinenes Gewebe. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 12, Sp.709-710.